

# Umgang mit Krankmeldung

Beitrag von „PaPo“ vom 23. Oktober 2025 10:43

## Zitat von Mantik

Bei uns an der Schule (Oberstufe) werden wir, als Antwort auf die Mail zur Krankmeldung, direkt aufgefordert, Arbeitsaufträge zu liefern. Wenn ich aber Fieber und Schmerzen habe, bin ich dazu nicht in der Lage, zumal ich kein Lehrbuch habe für das ich einfach eine Seite zum Bearbeiten angeben kann. Ich fühle mich dadurch genötigt und weiß nicht, ob ich die Aufforderung einfach ignorieren oder darauf reagieren soll. Wenn ich schreibe, dass es mir zu schlecht geht, fühlt es sich so wie "Herausreden" an. Was würdet ihr raten?

Du musst dich nicht dafür rechtfertigen, krank zu sein. Und du musst dich nicht rechtfertigen, wie krank du bist und ob du 'zu' krank bist, um vielleicht doch noch was an Arbeit zu erledigen. Krank ist Krank und bedeutet, du verrichtest jetzt keine Arbeit mehr. Ich würde mich da an deinen Lehrerrat wenden, dass der im Sinne des Kollegiums klar macht, dass solche Aufforderungen zu unterlassen sind.